

---

**Sportbericht 2010**



Marcel Greimel (Nr. 7), Seedorf, 6. Rang Herren Europameisterschaften in Viareggio

**Abteilung Sport**

**Altdorf, im Mai 2011**

# INHALTSVERZEICHNIS

1	ZUSAMMENFASSUNG SPORTBERICHT 2010.....	4
1.1	JUGEND+SPORT.....	4
1.2	SCHULSPORT .....	4
1.3	NACHWUCHSFÖRDERUNG .....	4
1.4	ERWACHSENENSSPORT .....	4
1.5	SWISSLOS-BEITRÄGE.....	5
2	JUGEND+SPORT .....	5
2.1	BETEILIGUNG AN J+S-VEREINSANGEBOTEN.....	5
2.1.1	J+S-BEITRÄGE IN DEN JAHREN 2006 BIS 2010 .....	9
2.2	J+S-LEITERAUS- UND FORTBILDUNG .....	10
3	SCHULSPORT .....	10
3.1	SPORTUNTERRICHT .....	10
3.2	BEWEGUNGSFÖRDERUNG .....	10
3.3	URNER SCHULSPORTMEISTERSCHAFTEN USSM.....	10
3.4	SCHWEIZERISCHER SCHULSPORTTAG 2010 IN GLARUS.....	13
3.5	DURCHGEFÜHRTE J+S-AKTIVITÄTEN AN URNER SCHULEN .....	13
3.6	AKTIVITÄTEN UNTER „JUGEND-AUSDAUERTESTS“ .....	14
3.7	LEHRERWEITERBILDUNG .....	14
4	NACHWUCHSFÖRDERUNG .....	15
4.1	KANTONALES URNER POLYSPORTLAGER TENERO 2010.....	15
4.2	SPORTPASS URI.....	15
4.3	FÖRDERUNGSBEITRÄGE FÜR URNER NACHWUCHS-SPORTTALENTE .....	15
4.4	TALENTIERTE URNER SCHÜLER/INNEN AN SPORTSCHULEN (SCHULGELDER) .....	17
5	ERWACHSENENSSPORT - SENIORENSPORT .....	17
5.1	AUS SENIORENSPORT WIRD ERWACHSENENSSPORT .....	17
5.2	BETEILIGUNG AN ERWACHSENENSSPORTAKTIVITÄTEN.....	18
6	SWISSLOS-BEITRÄGE .....	18
6.1	EINNAHMEN UND AUSGABEN SPORT-FONDS IN DEN JAHREN 2005 BIS 2010 .....	18
6.2	AUSBEZAHLTE BEITRÄGE AN URNER SPORTORGANISATIONEN .....	19
6.3	BEITRÄGE AN DIE JUGENDSPORTFÖRDERUNG .....	19
6.4	BEITRÄGE AN DIE ANSCHAFFUNG VON SPORTMATERIAL.....	19
6.5	BEITRÄGE FÜR DEN BAU ODER DIE SANIERUNG VON SPORTANLAGEN.....	20
6.6	BEITRÄGE FÜR SPORTVERANSTALTUNGEN IM KANTON URI .....	20

6.7	BEITRÄGE AN LEISTUNGSVEREINBARUNGEN MIT SPORTVERBÄNDEN IM JAHR 2010.....	21
7	SPORTANLAGENBAU .....	21
7.1	SPORTANLAGEN IN DER PLANUNGSPHASE .....	22
7.2	SPORTANLAGEN IN DER BAUPHASE .....	22
7.3	SPORTANLAGEN SANIERT ODER NEU ERSTELLT .....	22
8	SPORTKOMMISSION .....	22
9	DANK .....	23

# **1 Zusammenfassung Sportbericht 2010**

## **1.1 Jugend+Sport**

Das Jahr 2010 stand ganz im Zeichen der Konsolidierung des Kindersportförderungsprogramms J+S-Kids. Die Beteiligungen von Urner Schulen und Vereinen an diesem J+S-Kids-Programm können sich im Vergleich mit den andern Zentralschweizer Kantonen durchaus sehen lassen.

Erfreulicherweise konnten die Unterstützungsbeiträge in Form von Direktzahlungen des Bundes an Vereine und Schulen, die J+S-Aktivitäten bei der Abteilung Sport anmelden, leicht gesteigert werden.

Auch die Aus- und Weiterbildung der Urner J+S-Leitenden konnten auf hohem Niveau gehalten werden.

## **1.2 Schulsport**

Im Schuljahr 2009/10 waren neben den langfristig ausgerichteten Themen wie Wassersicherheit in der Schule auch kurzfristigere strukturelle Anpassungen, etwa die Weiterführung einer Plattform für Sport unterrichtende Lehrpersonen oder die Etablierung von J+S-Kids im freiwilligen Schulsport und die Stabilisierung der Strukturen der Urner Schulsportmeisterschaften zu bewältigen. Als neues Thema drängte sich der Umgang mit vermehrt auftretenden Angeboten von Verbänden und Vereinen, den Sportunterricht aktiv mitzugestalten, auf.

## **1.3 Nachwuchsförderung**

Das 37. Urner Tenerolager wurde erstmals seit längerer Zeit wieder als frei zugängliches Polysportlager für Schulkinder und nicht mehr als Nachwuchslager für Vereinsabteilungen durchgeführt. Die Lagergemeinschaft umfasste 72 Personen, davon 13 im Leiterteam, und erlebte eine abwechslungsreiche Woche im Centro Sportivo Tenero. Während die Zahl der Inhaberinnen und Inhaber einer Swiss Olympic Talents Card leicht zurück ging, nahm die Zahl der Schülerinnen und Schüler, welche eine ausserkantonale Sportschule besuchten, leicht zu.

## **1.4 Erwachsenensport**

Das Erwachsenensportkonzept des Bundes wurde verabschiedet und zur Umsetzung freigegeben. Dieses sieht vor, dass die Kantone in einer subsidiären Rolle die Aktivitäten vor Ort unterstützen und begleiten. Je nach bisherigen Aktivitäten ist auch das Initiieren von neuen Angeboten eine Aufgabe der kantonalen Fachstellen für Sport. Mit Pro Senectute Uri hat der bisher aktivste Anbieter von Erwachsenensportangeboten mit der konsequenten Überführung der bisherigen Seniorensportleiter/innen in Erwachsenensportleiter/innen begonnen. Dabei konnte die Abteilung Sport mit ihren Erwachsenensportexperten den gewünschten Support liefern. Mit vitaswiss Uri konnte ein weiterer grosser Partner im Erwachsenensport mit einer Programmvereinbarung ausgestattet und unterstützt werden. Zusätzlich veröffentlichte die Abteilung Sport bereits zum elften Mal die Kantonale Seniorensport-Broschüre mit einer Übersicht über die Sportangebote für Erwachsene ab 50 Jahren.

## **1.5 Swisslos-Beiträge**

Das Jahr 2010 bescherte dem Kanton Uri die höchsten Ausgaben seit der Einführung der neuen Rechtsgrundlagen zur Vergabe der kantonalen Gewinnanteile. Aufgrund der zu erwartenden Ausgaben durch viele Gesuche von Sportorganisationen und Athlet/innen erhöhte der Regierungsrat den Swisslos-Gewinnanteil für den Sport-Fonds von 24% auf 28%. Im Jahr 2010 kann man davon ausgehen, dass alle Bezüger von Swisslos-Gewinnanteilen aus dem Urner Sport-Fonds die Förderungsmöglichkeiten ausgeschöpft haben. Mit der konsequenten Anwendung des neuen Sportreglements wurden auch einige Schwachstellen erkannt, die einer Präzisierung in den Ausführungsbestimmungen und in der Nennung von Bandbreiten oder Maximalbeiträgen ergänzt werden müssen. Die Abteilung Sport hat mit den Vorbereitungsarbeiten für eine Revision des Sportreglements begonnen. Ziel ist es, das revidierte Reglement auf Anfang des Jahres 2012 in Kraft zu setzen.

## **2 Jugend+Sport**

### **2.1 Beteiligung an J+S-Vereinsangeboten**

Der nachfolgenden Tabelle können alle Urner J+S-Aktivitäten der Vereine und Schulen des Jahres 2010 entnommen werden. In 31 Sportarten fördern Urner Sportvereine mit spezifischen Jugendsportangeboten den Breitensport in der Altersgruppe von 5 bis 20 Jahren. Zum zweiten Mal in dieser Statistik enthalten ist der Anteil von J+S-Kids, dem Kindersportprogramm für fünf bis zehn Jährige. Die Differenz in den Direktzahlungen des Bundes an die Vereine rührt daher, dass im Bergsport im Jahr 2010 auch noch die grössere „Restzahlung“ des Jahres 2009 enthalten ist, weil ein J+S-Angebot Bergsport erst im Januar 2010 definitiv abgerechnet werden konnte

# Übersicht

2010

Sportart	Kurse und Lager	Angebote	Knaben	Mädchen	Total Teilnehmende	Eingesetzte Leitende	J+S-Kurspauschale	Coachentschädigung	Total Auszahlungen
Badminton	8	2	39	61	100	35	6'037.--	585.--	6'622.--
Basketball	2	1	8	10	18	6	1'800.--	180.--	1'980.--
Bergsteigen	2	2	175	73	248	31	42'920.--	1'288.--	44'208.--
Faustball	1	1	6	0	6	2	248.--	24.--	272.--
Fussball	63	8	602	128	730	82	76'080.--	7'569.--	83'649.--
Geräteturnen	10	3	15	75	90	57	12'540.--	1'229.--	13'769.--
Gymnastik und Tanz	18	3	2	283	285	48	12'404.--	1'234.--	13'638.--
Handball	10	2	51	59	110	16	16'150.--	1'595.--	17'745.--
Karate	11	2	43	54	97	27	7'767.--	775.--	8'542.--
Kids	22	16	126	184	310	65	20'466.--	1'894.--	22'360.--
Kunstturnen	2	2	0	16	16	2	1'313.--	130.--	1'443.--
Lagersport/Trekking	19	14	248	273	521	114	27'528.--	1'765.--	29'293.--
Leichtathletik	9	3	43	18	61	59	9'990.--	994.--	10'984.--
Mountainbike	1	1	10	2	12	9	2'929.--	293.--	3'222.--
Nationalturnen	4	2	37	0	37	25	1'896.--	177.--	2'073.--
Orientierungslauf	1	1	5	4	9	9	556.--	56.--	612.--
Polysportive Kurse	1	1	6	0	6	2	326.--	26.--	352.--
Polysportive Lager Wi	3	3	91	72	163	8	1'479.--	118.--	1'597.--
Polysportive Lager So	1	1	30	29	59	13	1'965.--	0.--	1'965.--
Radball	2	1	22	0	22	8	3'418.--	341.--	3'759.--
Ringen	5	1	42	0	42	23	5'645.--	564.--	6'209.--
Rollhockey	12	2	59	24	83	15	6'927.--	684.--	7'611.--
Schwimmen	5	1	16	29	45	5	3'609.--	358.--	3'967.--
Schwingen	13	7	100	6	106	34	13'820.--	1'362.--	15'182.--
Skifahren	14	10	105	92	197	116	20'947.--	2'079.--	23'026.--
Skilanglauf	7	5	42	34	76	35	5'784.--	552.--	6'336.--
Skitouren	1	1	31	13	44	10	5'440.--	164.--	5'604.--

Sportklettern	1	1	59	40	99	12	330.--	9.--	339.--
Sportschiessen	1	1	21	5	26	3	600.--	60.--	660.--
Synchronschwimmen	2	1	0	11	11	6	1'650.--	164.--	1'814.--
Tennis	14	4	95	41	136	69	3'657.--	359.--	4'016.--
Turnen	16	11	49	108	157	51	9'468.--	940.--	10'408.--
Unihockey	13	1	99	52	151	42	18'476.--	1'846.--	20'322.--
Volleyball	19	3	26	175	201	28	21'863.--	2'174.--	24'037.--
<b>Total</b>	<b>313</b>	<b>118</b>	<b>2'303</b>	<b>1'971</b>	<b>4'274</b>	<b>1'067</b>	<b>366'028.--</b>	<b>31'588.--</b>	<b>397'616.--</b>

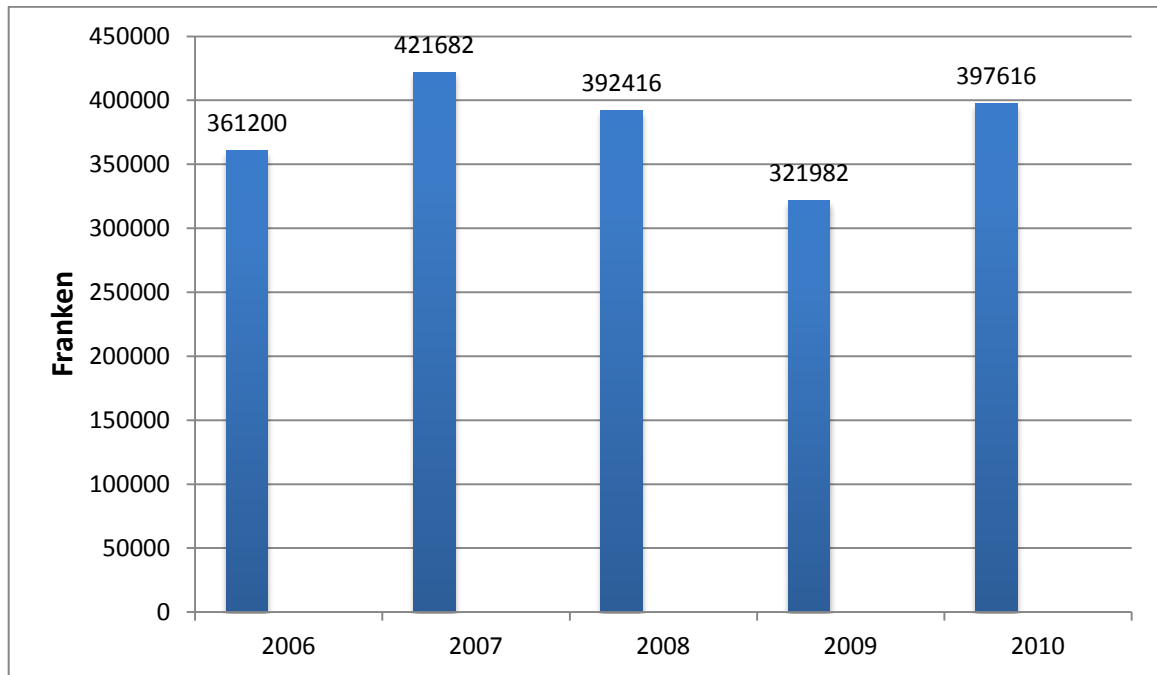
Als Vergleich dazu dient die Übersicht des Jahres 2009 (siehe Tabelle nächste Seite). Dabei fällt auf, dass die meisten Werte leicht höher als im Vorjahr ausfallen. Erfreulicherweise konnte jedoch die Anzahl der Angebote und Kurse gegenüber dem Jahr 2009 leicht gesteigert werden. Daraus lassen sich jedoch keine längerfristigen Tendenzen ableiten. Die Schwankungen sind eher systembedingt und vom Zeitpunkt der jeweiligen Abrechnungen abhängig. Im Grundsatz ist es eine erfreuliche Tatsache, dass die Werte in einer gewissen Bandbreite gehalten werden können. Die betrifft vor allem die aktiven Kinder und Jugendlichen und die eingesetzten J+S-Leitenden

# Übersicht

2009

Sportart	Kurse und Lager	Angebote	Knaben	Mädchen	Total Teilnehmende	Eingesetzte Leitende	J+S-Kurspauschale	Coachentschädigung	Total Auszahlungen
Badminton	8	2	41	65	106	31	5'196.--	499.--	5'695.--
Basketball	2	1	4	17	21	6	1'776.--	176.--	1'952.--
Bergsteigen	1	1	25	4	29	6	2'480.--	66.--	2'546.--
Faustball	2	2	11	1	12	4	620.--	61.--	681.--
Fussball	86	11	981	126	1'107	134	85'019.--	8'466.--	93'485.--
Geräteturnen	10	4	19	77	96	60	9'862.--	974.--	10'836.--
Gymnastik und Tanz	9	2	0	197	197	32	7'552.--	753.--	8'305.--
Handball	11	2	68	69	137	13	19'061.--	1'887.--	20'948.--
Karate	11	2	51	47	98	30	6'253.--	621.--	6'874.--
Kids	13	10	77	132	209	23	11'400.--	1'042.--	12'442.--
Kunstturnen	3	3	1	26	27	4	2'042.--	203.--	2'245.--
Lagersport/Trekking	18	12	197	265	462	119	22'890.--	1'645.--	24'535.--
Leichtathletik	1	1	5	0	5	1	927.--	93.--	1'020.--
Mountainbike	4	2	12	8	20	37	1'346.--	133.--	1'479.--
Nationalturnen	4	3	41	1	42	20	1'801.--	169.--	1'970.--
Orientierungslauf	1	1	3	2	5	15	527.--	53.--	580.--
Polysportive Lager	4	4	111	104	215	19	2'913.--	233.--	3'146.--
Polysportive Lager S	1	1	37	12	49	18	1'632.--	0.--	1'632.--
Radball	4	2	41	0	41	18	3'514.--	349.--	3'863.--
Rollhockey	12	2	70	18	88	23	10'498.--	1'045.--	11'543.--
Schwimmen	5	1	14	20	34	6	3'063.--	303.--	3'366.--
Schwingen	11	7	83	0	83	38	11'924.--	1'178.--	13'102.--
Skifahren	16	12	140	137	277	87	24'859.--	2'452.--	27'311.--
Skilanglauf	8	5	40	38	78	46	5'534.--	529.--	6'063.--
Strasse (Radsport)	2	2	2	0	2	18	1'012.--	101.--	1'113.--
Synchronschwimmen	2	1	0	14	14	5	1'656.--	166.--	1'822.--
Tennis	12	4	93	31	124	60	2'993.--	294.--	3'287.--
Turnen	15	11	52	104	156	38	6'755.--	670.--	7'425.--
Unihockey	14	2	110	58	168	40	21'110.--	2'105.--	23'215.--
Volleyball	15	3	24	129	153	28	17'736.--	1'765.--	19'501.--
<b>Total</b>	<b>305</b>	<b>116</b>	<b>2'353</b>	<b>1'702</b>	<b>4'055</b>	<b>979</b>	<b>293'951.--</b>	<b>28'031.--</b>	<b>321'982.--</b>

### 2.1.1 J+S-Beiträge in den Jahren 2006 bis 2010



Bei den fünf abgebildeten Jahren fällt auf, dass eine gewisse Konstanz zu Grunde liegt. Im Jahre 2008 wurden einerseits die Weisungen von J+S in der Datenbank ohne Interpretationsspielraum hinterlegt, andererseits kam im Jahr 2008 erstmals J+S-Kids zur Auszahlung. Der Geldfluss von J+S ist stark von den Aktivitäten und der Dauer dieser Aktivitäten abhängig.

Aussagekräftiger ist die Teilnahme der Kinder und Jugendlichen an den vielseitigen Sportangeboten im Kanton Uri. Trotz der demographisch eindeutig rückläufigen Kinderzahl in der ganzen Schweiz und im Kanton Uri konnte der Anteil an bewegungsaktiven Urner Kindern sogar leicht gesteigert werden. Dabei gilt es zu beachten, dass in den Zählungen der bei J+S aktiven Urner Kinder und Jugendlichen keine Mehrfachzählungen enthalten sind. In der J+S-Datenbank wird jedes beteiligte Kind mit einer eigenen Sportbiographie geführt und nur einmal gezählt.

Die nachfolgende Tabelle zeigt, wie sich die teilnehmenden Jugendlichen in den letzten fünf Jahren entwickelt haben. Die Tabelle zeigt den Vergleich Kanton Uri - ganze Schweiz

Jahr	CH Knaben	CH Mädchen	UR Knaben	UR Mädchen
2006	409'511	273'527	2'391 0,58%	1'925 0,70%
2007	431'735	286'544	3'056 0,70%	2'000 0,69%
2008	411'790	282'105	2'820 0,68%	1'984 0,70%
2009	367'249	250'981	2'353 0,64%	1'702 0,67%
2010	307'617	235'687	2'303 0,74%	1'971 0,83%

Erfreulicherweise konnte der Negativtrend der letzten Jahre gestoppt, beziehungsweise umgekehrt werden. Es ist aber immer noch eine Tatsache, dass 44% aller in Sportvereinen aktive Kinder in der Schweiz bis zum Alter von 14 Jahren bereits einen Vereinsaustritt hinter sich haben. Gelingt es nicht, diese Kinder zu einem Vereinswechsel zu motivieren, gehen sie dem organisierten Sport meist verloren.

## **2.2 J+S-Leiteraus- und Fortbildung**

Im Jahr 2010 wurden im Kanton Uri in 12 J+S-Kaderbildungskursen 262 Personen aus- und weitergebildet. Dies entspricht einem leichten Rückgang gegenüber den Vorjahren. Die Teilnehmenden stammen jeweils aus allen Deutschschweizer Kantonen. Die nachfolgende Tabelle zeigt die Vergleiche mit den Vorjahren betreffend Anzahl Kursen und Teilnehmerzahlen, sowie die Anzahl der tätigen J+S-Leitenden im Kanton Uri.

<b>Jahr</b>	<b>Ausb.-Kurse</b>	<b>Anz. TN</b>	<b>Fortb.-Kurse</b>	<b>Anz. TN</b>	<b>tätige Leiter UR</b>
2007	4	84	7	253	1'015
2008	6	175	7	185	949
2009	6	107	8	207	979
2010	6	113	6	149	1'067

Die Schwankungen der Anzahl tätigen J+S-Leiterinnen und -Leiter liegt im Bereich der Vorjahre. Es fällt jedoch auf, dass viele J+S-Leitende vermehrt mit Schwierigkeiten konfrontiert werden, von den Arbeitgebenden für ihre Leitertätigkeiten freigestellt zu werden. Die angespannte Wirtschaftslage hat auch in diesem Bereich ihre Auswirkungen gezeigt.

## **3 Schulsport**

### **3.1 Sportunterricht**

Das Thema Wassersicherheit in der Schule war auch im Schuljahr 2009/10 präsent. Mit der Überarbeitung der Ausbildungsstrukturen der SLRG beschäftigten sich auch die Zentralschweizer Kantone mit Vorbereitungsarbeiten, damit mit der Einführung der neuen Brevets auch die Umsetzung der neuen Strukturen im Bezug auf das Schulschwimmen umgesetzt werden können. In der Lehrerweiterbildung nahm indes die Nachfrage für Weiterbildungsangebote im Schwimmen, speziell für anerkannte SLRG-Fortbildungskurse, stark zu.

Nach der Aufhebung der Stufenkonferenzen organisierten sich die Sport unterrichtenden Lehrpersonen und die Abteilung Sport neu, damit der wichtige Gedankenaustausch und die enge Zusammenarbeit weiterhin aufrecht erhalten werden kann. Ab dem Schuljahr 2009/10 führen die Abteilung Sport und der Urner Verband für Sport an der Schule UVSS zweimal pro Schuljahr eine Arbeitssitzung für alle Mitglieder des UVSS und interessierte Lehrpersonen durch.

### **3.2 Bewegungsförderung**

Das Projekt „Ernährung und Bewegung“ an den Urner Volksschulen wurde auch im Schuljahr 2009/10 stetig voran getrieben. Im Bereich der Bewegungsförderung wurden diverse, teilweise auch themenübergreifende, Module angeboten, welche von den Schulen auch rege genutzt wurden. Als Beispiele seien hier die Module „Bewegter Unterricht“ und „Znünimärt/Pausenkiosk“ erwähnt.

### **3.3 Urner Schulsportmeisterschaften USSM**

Die Urner Schulsportmeisterschaften USSM wurden während dem Schuljahr 2009/10 zum zweiten Mal unter dem neuen Konzept durchgeführt. Die Umsetzung verlief erneut sehr gut, Probleme bereiteten einzig die unberechenbaren Anmeldezahlen: Während ein Schulsportanlass aus Mangel an Anmeldungen abgesagt und neu angesetzt werden musste, verzeichnete ein anderer

USSM-Anlass mit denselben Kommunikationsmassnahmen mit grosser Deutlichkeit einen neuen Teilnehmerrekord.

Insgesamt fanden 11 kantonale Anlässe im Rahmen der Urner Schulsportmeisterschaften statt. Aus dem Bereich Spielsport / Mannschaftssportarten wurden Turniere im Fussball, Hallenfussball, Handball, Unihockey und Volleyball durchgeführt, die Rückschlagspiele waren durch ein Badmintonturnier vertreten. Aus Ausdauerbereich wurden Wettkämpfe im Mountainbike, Orientierungslauf und Skilanglauf durchgeführt. Weitere Wettkämpfe fanden in den Sportarten Leichtathletik und Ski Alpin statt. Die Abteilung Sport unterstützte alle Anlässe der USSM durch Dienstleistungen in den Bereichen Koordination und Kommunikation sowie mit einem finanziellen Engagement, welches sich aus einem Sockelbeitrag und einem teilnehmerabhängigen Betrag zusammensetzt. Auf diese Weise konnten die Organisatoren der USSM-Anlässe im Schuljahr 2009/10 mit Fr. 12'178.-- unterstützt werden. In einer Sportart wurde keine Abrechnung eingereicht, was sich auch leicht auf die Statistik der Teilnehmenden und der ausgezahlten Beträge auswirkt.

In den Sportarten Unihockey, Fussball konnten die Kategoriensieger der Oberstufe an den Schweizerischen Schülermeisterschaften, welche von den jeweiligen Sportverbänden organisiert wurden, teilnehmen. Das Innerschweizer Schülerhandballturnier konnte von keiner Urner Mannschaft besucht werden, da das Kantonale Handballturnier auf dasselbe Datum verschoben worden war. Die Urner Delegation für den Schweizerischen Schulsporttag wurde ebenfalls gestützt auf Resultate der USSM zusammengesetzt.

Teilnahmestatistik USSM 2009/10:

Anlass				Schulsport			
Name	Sportart	Austragungsort	Veranstalter	Kat.	♀ TN	♂ TN	Total TN
Cross Country Race	Mountainbike	Silenen	IG Radsport Uri	10	11	28	39
Volleyballturnier	Volleyball	Sporthalle, Bürglen	VBC Fortuna Bürglen	4	40	44	84
Hallenfussballturnier	Hallenfussball	Feldli, Altdorf	FC Altdorf	7	162	500	662
Ski Langlauf Rennen	Ski Langlauf	Unterschächen	USV	7	14	15	29
Ski Alpin Rennen	Ski Riesenslalom	Haldi	USV & SSC Schattdorf	8	38	81	119
Badmintonturnier	Badminton	Feldli, Altdorf	BC Altdorf	6	60	76	136
Handballturnier	Handball	Feldli, Altdorf	HC KTV Altdorf	5	47	99	146
Unihockeyturnier	Unihockey	Feldli, Altdorf	Floorball Uri	5	38	125	163
Fussballturnier (CS-Cup)	Fussball	Grundmatte, Schattdorf	RUSANA KKB	5	62	138	200
Orientierungslauf	Orientierungslauf	Erstfeld	OLG KTV Altdorf	6	75	73	148
Erdgas Athletic Cup Kantonalfinal	Leichtathletik	Feldli, Altdorf	Leichtathletik Gemeinschaft Uri	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
<b>Total</b>				<b>63</b>	<b>547</b>	<b>1'179</b>	<b>1'726</b>

### 3.4 Schweizerischer Schulsporttag 2010 in Glarus

Am Schweizerischen Schulsporttag SST 2010 im Kanton Glarus nahmen acht Urner Mannschaften teil. Sie starteten in den Sportarten Badminton, Handball, Orientierungslauf und Volleyball. Die Urner Delegation umfasste 37 Teilnehmende Schülerinnen und Schüler, sowie sieben Begleitpersonen. In den Wettkämpfen wurden keine Spitzenrangierungen erreicht, im Orientierungslauf verpassten die Knaben das Podest jedoch nur knapp. In den Handball-Turnieren zeigte sich klar, dass das hohe Niveau der Schulsport-Teams von den Urner Klassenmannschaften nicht gehalten werden konnte. Dank der hervorragenden Organisation des Anlasses und dem Erlebnis, gemeinsam mit über 2'000 Jugendlichen aus der ganzen Schweiz Sport zu treiben, bleibt der Schweizer Schulsporttag trotzdem positiv in Erinnerung.

Alle anfallenden Kosten für Startgelder der Mannschaften, gemeinsame Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln, Unterkunft in den Zivilschutzanlagen und organisierte Verpflegung sowie einem Taggeld für die Betreuungspersonen wurden vom Kanton getragen. Die Ausgaben beliefen sich insgesamt auf Fr. 2'471.70.

#### Rangierungen der Urner Mannschaften am SST 2010 in Glarus:

Sportart	Kategorie	Resultat	Teilnehmerfeld
Badminton	Mixed	Rang 16	25 Mannschaften
Handball	Mädchen	Rang 15	15 Mannschaften
	Knaben	Rang 19	20 Mannschaften
Orientierungslauf	Mädchen	Rang 9	47 Mannschaften
	Knaben	Rang 5	44 Mannschaften
	Kantonsstaffel Mixed	Rang 10	46 Mannschaften
Volleyball	Mädchen	Rang 16	24 Mannschaften
	Knaben	Rang 8	18 Mannschaften

### 3.5 Durchgeführte J+S-Aktivitäten an Urner Schulen

Im Jahr 2010 wurden von den Urner Schulen 14 Aktivitäten im Rahmen von J+S abgeschlossen. Es konnten drei Wintersportlager und ein Sportlager im Sommer abgerechnet werden. Weiter wurden zwei Semesterkurse und zwei Jahreskurse im freiwilligen Schulsport angemeldet.

J+S-Kids im freiwilligen Schulsport entwickelte sich den Erwartungen entsprechend gut im Kanton Uri. War es im Vorjahr noch eine einzige Schule, so führten während dem Schuljahr 2009/10 bereits Attinghausen, Bürglen und Schattdorf J+S-Kids mit insgesamt sechs Gruppen Kids-Trainings im schulischen Umfeld durch. Zusätzlich zu den Bundesleistungen konnte der Kanton erstmals für Kids-Trainingsgruppen im freiwilligen Schulsport Fördergelder gemäss Sportreglement an den Urner Verband für Sport in der Schule UVSS auszahlen. Die fünf dafür gemeldeten Gruppen erteilten während dem Schuljahr 2009/10 zusammen 141 Lektionen, welche einen Förderbeitrag in Höhe von Fr. 2'820.-- auslösten. Für das Schuljahr 2010/11 wurden in diversen weiteren Gemeinden J+S-Kids Angebote vorbereitet.

Im langjährigen Vergleich ist die Zahl der Aktivitäten unter J+S 10-20 weiter rückläufig. Die Angebote unter J+S-Kids können dies momentan kompensieren.

### **J+S-Aktivitäten und Lager an Urner Schulen (abgeschlossen im Kalenderjahr 2010)**

	Anzahl	TN Total	Eingesetzte Leiter	Davon J+S anerkannt	Bundesleistungen
Schneesportlager	3	132	20	9	1'813.00
Polysportive Sommerlager	1	83	6	3	647.00
Semesterangebote J+S 10-20	2	23	4	4	847.00
Jahresangebote J+S 10-20	2	16	12	4	1'143.00
Semesterangebote J+S-Kids	2	30	4	4	924.00
Jahresangebote J+S-Kids	4	54	21	21	5'184.00
<b>Total Bundesleistungen</b>					<b>10'558.00</b>

### **3.6 Aktivitäten unter „Jugend-Ausdauerests“**

Die Urner Sportvereine und Schulen können durchgeführte Ausdaueranlässe traditionell bei der Abteilung Sport anmelden und einen Pro-Kopf-Beitrag in Höhe von Fr. 3.-- für alle Teilnehmenden im J+S-Alter auslösen. Im Jahr 2010 wurden Fr. 14'045.-- verteilt auf 22 Anlässe ausgezahlt.

### **3.7 Lehrerweiterbildung**

Im Schuljahr 2009/10 schrieb die Abteilung Sport im Rahmen des interkantonalen Lehrerweiterbildungsverbundes NORI (Nidwalden, Obwalden Uri) fünf Sportkurse in vier verschiedenen Sportarten aus. Dies ist eine leichte Steigerung gegenüber dem Vorjahr.

Im Schwimmen wurde jeweils ein Kurs als offizieller SLRG-Fortbildungskurs und einer als kantonale Fortbildung Wassersicherheit ohne SLRG-Anerkennung angeboten. Beide Kurse wurden durch Sara Ineichen-Bissig aus Flüelen geleitet: Insgesamt nahmen dabei 21 Lehrpersonen teil, davon stammten drei nicht aus dem Kanton Uri

Der Weiterbildungskurs zum Thema "Faszination Mountainbike" in Altdorf, Seedorf und Attinghausen wurde von Roger Dittli geleitet und fand 12 interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Uri, sowie 2 aus dem Kanton Nidwalden.

Im Rahmen der Lehrerweiterbildung organisierte die Abteilung Sport einen Kurs zur Spielerziehung und Ballgewöhnung für die Primarstufe. Die Kursleitung übernahm David Mattes als externer Spezialist zusammen mit Lukas Niederberger. Mit diesem Kurs sollte allen interessierten Lehrpersonen die Möglichkeit geboten werden, Sportartenunspezifisch die Grundlagen für alle Ballspiel-Sportarten kennen zu lernen, um diese entsprechend dem Lehrplan in ihren Unterricht einfließen zu lassen. Gleichzeitig konnte dabei die J+S-Fortbildungspflicht im Sportfach „Schulsport“ erfüllt werden. Der Kurs verstand sich auch als Antwort auf die vermehrten Angebote von Sportverbänden und -vereinen, den Sportunterricht zu besuchen und Lektionen in einer Spielsportart abzuhalten. 23 Personen absolvierten den Kurs, 14 aus dem Kanton Uri, 9 Personen aus dem Rest der Schweiz.

Diverse Urner Lehrpersonen nahmen, wie jedes Jahr, an Sportkursen ausserhalb des Kantons Uri teil. Dafür standen Angebote im Rahmen des NORI-Programmes, des Schweizerischen Verbands für Sport in der Schule SVSS, wie auch von weiteren Anbietern zur Auswahl.

## **4 Nachwuchsförderung**

### **4.1 Kantonales Urner Polysportlager Tenero 2010**

Während den Sommerferien führte die Abteilung Sport zum 37. Mal ein polysportives J+S-Lager im Centro sportivo nazionale della gioventù in Tenero durch. Das Leiterteam, bestehend aus Lagerleitung, Küchenmannschaft und Sportleitern, umfasste 13 Personen.

Seit längerer Zeit wurde das Lager nicht mehr als Nachwuchslager für Vereine, sondern erstmals wieder als polysportives Angebot für Einzelpersonen durchgeführt, womit die Zielgruppe, das Konzept und auch das Programm massgeblich angepasst werden mussten. 29 Schülerinnen und 30 Schüler der 5. und 6. Klassen aus dem Kanton Uri nahmen am Lager teil und vertieften ihr Können in den Basissportarten Kampfsport, Sportklettern, Tanzen, Teamsport und Tennis. Nachmittags standen jeweils noch zusätzliche Schnupperangebote wie Trampolinspringen, Wassersport, Inline-Hockey, Beachvolleyball, oder Beachsoccer zur Verfügung. Abwechslung ins Sportprogramm brachten auch der Wanderausflug ins Verzascatal und die anschliessende Lagerolympiade am Mittwoch.

Das Lager hatte ein Gesamtbudget von rund Fr. 28'000.-- und wurde finanziert durch die Teilnehmerbeiträge in Höhe von je Fr. 250.--, Bundesleistungen für J+S-Aktivitäten sowie Beiträge aus dem kantonalen J+S-Budget und dem Urner Sport-Fonds.

### **4.2 Sportpass Uri**

Im Jahr 2010 fand im Kanton Uri turnusgemäss kein Sportpass statt. In der ersten Woche der Herbstferien wurde dafür der Ferien(s)pass durchgeführt. Der nächste Sportpass Uri findet im Herbst 2011 statt.

### **4.3 Förderungsbeiträge für Urner Nachwuchs-Sporttalente**

Der Schweizerische Dachverband für Sport, Swiss Olympic, zeichnet besonders hoffnungsvolle Nachwuchssportler aller ihm angeschlossenen Sportarten durch die Vergabe von sogenannten Swiss Olympic Talents-Cards SOTC aus. Die Selektion für diese Karten nehmen die jeweiligen Sportverbände nach eigenen Richtlinien vor. Je nach Kaderzugehörigkeit wird unterschieden zwischen den Stufen regional, national und international. Erstmals gab Swiss Olympic auch eine Zusammenstellung aller Talente, welche in einem Gefäss der J+S Nachwuchsförderung trainieren, heraus. Talente mit dem Status lokal sind nicht Inhaber einer SOTC.

Gestützt auf die 2007 in Kraft getretene Sportverordnung und das zugehörige Sportreglement kann der Kanton alle Urner Inhaberinnen und Inhaber einer SOTC mit finanziellen Mitteln unterstützen. Dies geschieht jeweils am Ende des Kalenderjahres rückwirkend für das vergangene Jahr, beziehungsweise für die vergangene Saison.

Im Jahr 2010 waren insgesamt 34 Urner Sporttalente im Besitz einer SOTC. Der Mittelwert der letzten drei Jahre liegt bei rund 39 Karten, es ist also ein Rückgang zu verzeichnen. Erneut erhielten Urner Nachwuchssportler Karten der Kategorie international. Eine Athletin war im Besitz von zwei Karten. Dies entsteht dadurch, dass sie in mehr als einer Disziplin, namentlich Radsport Mountainbike und Radsport Strasse einen Kaderstatus erreicht hatte und auch effektiv zwei Katern angehörte. Die 34 SOTC-Inhaberinnen und -inhaber lösten Unterstützungsbeiträge in Höhe von insgesamt Fr. 30'000.-- aus.

Die Kartenverteilung im Kanton Uri kann der folgenden Tabelle entnommen werden.

## Verteilung Swiss Olympic Talents-Cards im Kanton Uri

Sportart	Lokal	Regional	National	International	Gesamt
Badminton	1				1
Eishockey	2		1		3
Fussball	1				1
Kanusport: Wildwasser		1			1
Karate	3	3	2		8
Orientierungslauf	1				1
Radsport: Mountainbike	3				3
Radsport: Strasse	1				1
Radsport: Radball	12				12
Ringen			5		5
Skisport: Alpin	4	5			9
Skisport: Biathlon		1	2		3
Skisport: Langlauf	5	2			7
Skisport: Skispringen	3				3
Skisport: Nordische Kombination				1	1
Snowboard		1			1
<b>Total</b>	<b>36</b>	<b>13</b>	<b>10</b>	<b>1</b>	<b>60</b>

Bei der Bearbeitung der SOTC-Inhaberlisten zeigte sich, dass die kantonalen Förderbeiträge zukünftig nicht mehr ausschliesslich vom Besitz einer SOTC abhängig gemacht werden sollte. Auf Grund von Strukturverschiebungen zum Einen und Uneinigkeiten bezüglich Selektionsverfahren zwischen Swiss Olympic und einzelnen Verbänden zum Anderen, wurden mehrere Urner Nachwuchs-Sporttalente nicht mit einer Karte ausgestattet, obwohl sie nach kantonalen Kriterien als förderungswürdige Nachwuchsathleten eingestuft worden wären. Aus diesem Grund wird mit der Revision des Sportreglements nach einer besseren Lösung für eine sinnvolle Verteilung der Fördergelder im Nachwuchssport gesucht.

#### 4.4 Talentierte Urner Schüler/innen an Sportschulen (Schulgelder)

Das Schuljahr 2009/10 absolvierten sieben Urner Schülerinnen und drei Urner Schüler an ausserkantonalen Sportschulen, welche auf Leistungssport ausgerichtete und für optimale Trainingsvoraussetzungen angepasste Strukturen bieten. Erneut betrieben mehr als die Hälfte dieser Nachwuchsathletinnen und -athleten alpinen Skisport, die restlichen Sportschülerinnen und Sportschüler waren in den Sportarten Eishockey, Fussball, Karate und Skilanglauf zu Hause. Gegenüber dem Vorjahr ist dies ein leichter Anstieg um einen Schüler. Es ist weiterhin damit zu rechnen, dass die Zahl der Urner Nachwuchsathletinnen und -athleten, welche eine Sportschule besuchen, in den nächsten Jahren noch zunehmen wird.

#### Urner Schülerinnen und Schüler an ausserkantonalen Sportschulen im Schuljahr 2009/10

Schule	Sportart				
	Eishockey	Fussball	Karate	Skisport	
Alpin				Langlauf	
<b>Sekundarstufe 1</b>					
Sportklasse Kriens			1		
Sport-Gymnasium Davos				1	
Talentklasse MPS Schwyz				3	
<b>Sekundarstufe 2</b>					
Kantonsschule Alpenquai Luzern		1			
Schw. Sportmittelschule Engelberg				2	
Sportgymnasium Plus Schüpfheim					1
Sport-Gymnasium Davos	1				
<b>Total</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>1</b>

## 5 Erwachsenenport - Seniorensport

### 5.1 Aus Seniorensport wird Erwachsenenport

Im Jahr 2010 wurde das Konzept Erwachsenenport des Bundes verabschiedet und zur Umsetzung freigegeben. Nach dem Beschluss des Bundesamts für Sport, eine gemeinsame Kaderbildung für alle Leitenden von Erwachsenenport-Angeboten zu schaffen, wurden diverse Organisationen und Institutionen angegangen, um die Strukturen auszuarbeiten und die Ausbildungskonzepte für die einzelnen Sportarten abzugleichen. Für die Kantone sieht das Konzept eine subsidiäre Rolle vor. In erster Linie sollen die Aktivitäten vor Ort unterstützt und begleitet werden, je nach bisherigen Aktivitäten ist auch das Initiieren von neuen Angeboten eine Aufgabe der kantonalen Fachstellen für Sport. Mit den Kantonen und einigen grossen Verbänden konnte rasch und ohne grössere Hindernisse eine Zusammenarbeit gefunden werden, viele Sportverbände hatten ihre Prioritäten jedoch auf andere Themen gelegt, was die Arbeiten verlangsamt. Mit Pro Senectute Uri hat der bisher aktivste Anbieter von Erwachsenenportangeboten mit der konsequenten Überführung der bisherigen Seniorensportleiter/innen in Erwachsenenportleiter/innen begonnen. Dabei konnte die Abteilung Sport mit ihren Erwachsenenportexperten den gewünschten Support liefern. Mit vitaswiss Uri konnte ein weiterer grosser Partner im Erwachsenenport mit einer Programmvereinbarung ausgestattet und unterstützt werden. Weiter konnten im Jahr 2010 bereits mehrere Personen aus dem Kanton Uri die Anerkennung zum Experten Erwachsenenport erlangen, womit die Bildung eines kantonalen Expertenkadrs eingeleitet wurde. Das Kader soll in Zukunft weiter mit Spezialistinnen und Spezialisten aus den Sportorganisationen ausgebaut werden.

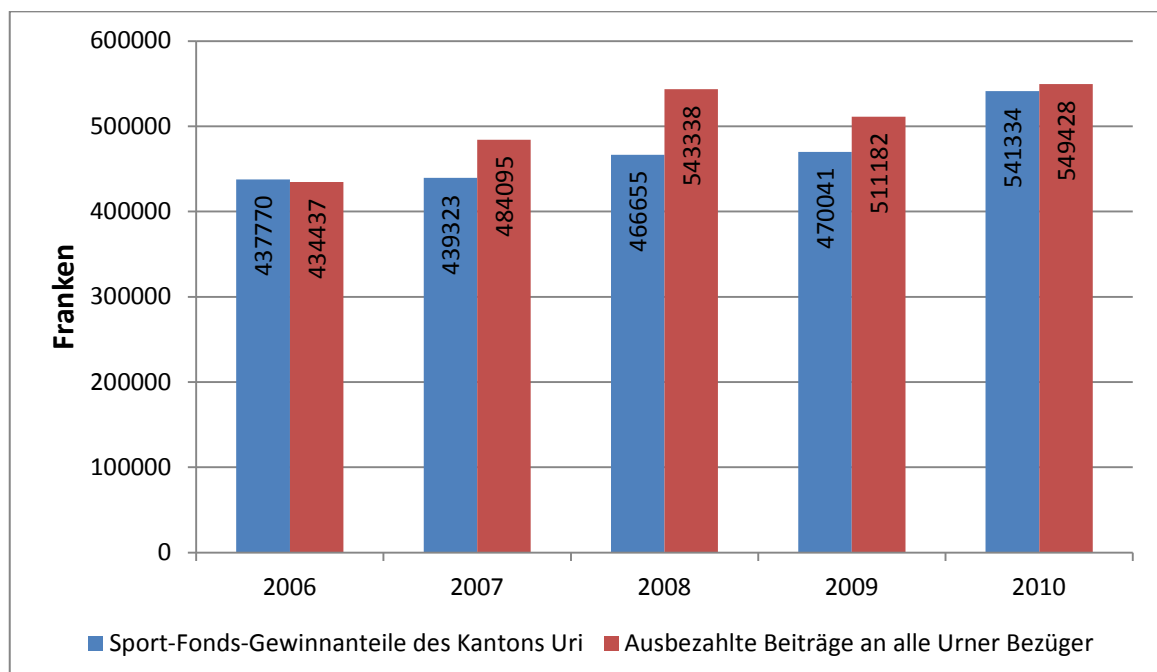
## 5.2 Beteiligung an Erwachsenensportaktivitäten

Mit einer Auflage von 1'800 Stück veröffentlichte die Abteilung Sport 2010 zum elften Mal die Seniorensport-Broschüre unter dem Motto "Mach mit - blyb fit". Diese bietet eine Übersicht über die öffentlichen Sportangebote im Kanton Uri für Erwachsene ab 50 Jahren und wird kostenlos an interessierte Kreise abgegeben. Erneut waren darin rund 90 Angebote aus dem gewohnt breiten Sportartenangebot aufgelistet. Als Organisatoren traten dabei sowohl Privatpersonen mit einzelnen Kursen, als auch kleinere und grössere Institutionen wie Pro Senectute Uri oder vitaswiss mit wiederkehrenden Angeboten auf. Die Aktivitäten umfassten wiederum verschiedenste Sportarten von Skilanglauf, über Ski Alpin, Ski- und Schneeschuhtouren, Sommer- und Winterwanderungen, Walking, Velotouren, Tanz, Gymnastik, Turnen, Alters- und Heimturnen, Schwimmen, Aqua-Fitness bis Tennis. Die Produktions- und Vertriebskosten in Höhe von Fr. 4'200.-- wurden durch den Kanton Uri, den Sport-Fonds, die Pro Senectute Uri sowie durch die Dätwyler-Stiftung getragen.

## 6 Swisslos-Beiträge

### 6.1 Einnahmen und Ausgaben Sport-Fonds in den Jahren 2005 bis 2010

Bei Vergleich der Einnahmen und der Ausgaben im Sport-Fonds in den letzten Jahren muss beachtet werden, dass seit dem Jahre 2008 die neue Sportverordnung angewendet wird. Seit dem ist ein kontinuierlicher Anstieg der Ausgaben zu verzeichnen, weil einerseits die Vereine ihre Möglichkeiten ausschöpfen und andererseits die Auszahlungsansätze ab 2008 leicht angehoben wurden. Auf der Einnahmenseite konnte im Jahre 2010 erstmals der höhere Anteil der Gewinnanteile von 24 auf 28 Prozent als Sport-Fonds-Anteil der gesamten Swisslos-Gewinnausschüttung für den Kanton Uri verbucht werden.



## 6.2 Ausbezahlte Beiträge an Urner Sportorganisationen

	2009 Anzahl	2009 in Fr.	2010 Anzahl	2010 in Fr.
Jährliche Erhebung (Eingaben)	109	235'846.--	109	252'558.--
Leistungsvereinbarungen (Verbände)	19	81'875.--	19	87'808.--
Laufende Gesuche	76	168'461.--	83	209'062.--
Zinslose Darlehen	0	0.--	0	0.--
Aufwand für Fondsverwaltung		25'000.--		0.--
<b>Total eingereichte Gesuche</b>	<b>201</b>		<b>211</b>	
<b>Total ausbezahlte Beiträge</b>		<b>511'182.--</b>		<b>549'428.--</b>

Die Eingaben des Jahres 2010 betreffen Ausgaben und Aufwendungen der Vereine und Verbände für das Jahr 2009. Im Jahr 2009 kam erstmals das neue Sportreglement mit all seinen positiven Auswirkungen voll zum Tragen. Es kann davon ausgegangen werden, dass sich die Auszahlungen am oberen, vorausberechneten Limit einpendeln werden.

## 6.3 Beiträge an die Jugendsportförderung

In der Jugendsportförderung fliessen Pro-Kopf-Beiträge für alle jugendlichen Vereinsmitglieder im Alter von sieben bis 20 Jahren im Rahmen der jährlichen Erhebung. Nach zwei Jahren konnte die 4'000er-Marke bei den Teilnehmenden wieder überschritten werden.

Jahr	Anzahl Jugendliche	Auszahlungssumme	% der Gesamtsumme
2006	4'191	119'185.--	46,2%
2007	4'169	118'845.--	44,8%
2008	3'936	106'745.--	46,8%
2009	3'884	104'630.--	44,4%
2010	4'012	109'325.--	43,3%

## 6.4 Beiträge an die Anschaffung von Sportmaterial

Das Sportreglement lässt Beiträge an die Anschaffung von Sportmaterial für Vereine und Schulgemeinden zu. Bei den Gemeinden ist damit die Auflage verbunden, dass das Material den Sportvereinen auf und in den Anlagen zur Verfügung gestellt werden muss. Der Ansatz für die Rückerstattungen des Sportmaterials ist bei 40% anberaumt. Die Schulgemeinden reichen ihre Gesuche einmal jährlich ein. Die Vereine haben die Möglichkeit, ihre Anschaffungen im Rahmen der jährlichen Erhebung geltend zu machen. Die nachfolgende Tabelle zeigt die Ausgaben im Bereich der Sportmaterialanschaffungen in den letzten Jahren.

Jahr	Sportmaterial Gemeinden	Sportmaterial Vereine	Anteil*
2006	22'894.--	37'245.--	13,8%
2007	31'299.--	36'634.--	14,0%
2008	32'099.--	28'085.--	11,0%
2009	23'931.--	36'498.--	12,3%
2010	27'444.--	34'182.--	13,5%

\* = Anteil der gesamten Auszahlungssumme

### **6.5 Beiträge für den Bau oder die Sanierung von Sportanlagen**

Bis zur Schaffung der neuen Sportverordnung im Jahre 2007 waren lediglich zinslose Darlehen für Neu- oder Erweiterungsbauten von Sportvereinen oder Sportverbänden als private Trägerschaften möglich. Neu werden seit dem Jahr 2008 auch Sanierungen von privaten Sportanlagen von Vereinen und Verbänden mit finanziellen Beiträgen des Kantons unterstützt. Kantonsbeiträge an den Bau oder an die Sanierung von öffentlich-rechtlichen Sportanlagen der Gemeinden, die vornehmlich dem Schulsport dienen sind seit der Einführung des neuen Finanzausgleichs im Jahre 2007 nicht mehr möglich.

### **6.6 Beiträge für Sportveranstaltungen im Kanton Uri**

Mit der neuen Sportverordnung und dem Sportreglement sind die Sportveranstaltungen ab Jahresbeginn 2008 nach neuen Beurteilungskriterien bemessen worden. Der Gesuchsteller kann auf einem elektronischen Formular seine Werte setzen und sieht dann anhand der erzielten Punkte mit welchem Beitrag er in etwa rechnen kann, wenn er das Gesuch nach der Durchführung der Veranstaltung einreicht. Damit erreichten wir eine hohe Transparenz für den Kunden und eine schnelle und unkomplizierte Abwicklung der Gesuche. Die Anzahl Veranstaltungsgesuche halten sich mit 52 Anlässen im 2010 in etwa die Waage zu den Vorjahren. Die Sportarten weisen eine breite Vielfalt aus, mit einer leichten Dominanz des Schneesportes (Alpin, Nordisch, Biathlon).

## 6.7 Beiträge an Leistungsvereinbarungen mit Sportverbänden im Jahr 2010

Die neue Sportverordnung sieht vor, die Swisslos-Beiträge an die Sportverbände nicht mehr wie bis anhin in Pauschalen auszurichten, sondern diese mit Leistungsvereinbarungen auszuhandeln und alle vier Jahre vertraglich festzuhalten. Dazu liefert jeder Verband jährlich einen Bericht über die erbrachten Leistungen an die Abteilung Sport. Folgende 19 Verbände und Organisationen sind mit einer solchen Leistungsvereinbarung ausgestattet:

Organisation	Fixbetrag	variabel	Totalbetrag
Urner Turnverband	4'000.--	5'000.--	9'000.--
Urner Skiverband	4'000.--	2'925.--	6'925.--
Zentralschweizer Schneesportverband	2'000.--	6'000.--	8'000.--
Urner Kant. Schwingerverband	3'500.--		3'500.--
Urner Match- und Kantonalschützen	7'500.--		7'500.--
SRB Sektion Uri	2'500.--		2'500.--
Plusport Uri (Behindertensport)	3'500.--	7'625.--	11'125.--
Pro Senectute Uri (Erwachsenensport)	5'000.--	14'658.--	19'658.--
AG Vita Parcours Seedorf	3'000.--		3'000.--
AG Vita Parcours Erstfeld	1'500.--		1'500.--
LL-Loipe Unterschächen	2'500.--		2'500.--
LL-Loipe Urnerboden	1'200.--		1'200.--
LL-Loipe Urserntal	2'500.--		2'500.--
Helsana-Walking-Trail Andermatt	500.--		500.--
Urner Verband für Sport in der Schule	1'500.--		1'500.--
Urner Sportkeglerverband	1'600.--		1'600.--
Urner Kath. Turn- und Sportverband	3'300.--		3'300.--
Pfadfinderbund Uri	1'000.--		1'000.--
Blauring/Jungwacht Uri	1'000.--		1'000.--

## 7 Sportanlagenbau

Die neue Sportverordnung sieht in Artikel 16 vor, dass der Kanton Uri mit den Gemeinden Grundlagen für eine zukunftsgerichtete Sportanlagenpolitik erstellt. Aufgrund des Auftrags der Bildungs- und Kulturdirektion wurde im Herbst 2010 dazu ein Projektgruppe ins Leben gerufen, die ihre Arbeit noch vor Jahresende aufnahm. Bis Ende des Jahres 2011 soll ein erster Entwurf eines "Kantonalen Sportanlagekonzeptes (KASAK)" vorliegen und anschliessend im Regierungsrat diskutiert werden. Es gilt darin eine Art Leitfaden für die Sanierung oder Erstellung neuer Sportanlagen aus kantonaler Sicht auszuarbeiten, an der sich der Regierungsrat und die Urner Gemeinden orientieren können.

### **7.1 Sportanlagen in der Planungsphase**

Mit den neuen Rechtsgrundlagen zur Sportförderung fallen alle neu zu erstellenden oder zu sanierenden Sportanlagen in diesen Bereich der Förderung mit Swisslos-Gewinnanteilen aus den kantonalen Sport-Fonds. Da diese Mittel jedoch beschränkt sind, sind grössere Bauvorhaben von Sportanlagen wie Schwimmbäder oder Aussensportplätze durch die Gemeinden in den Finanzplan des Kantons einfließen zu lassen und auf dem politischen Instanzenweg zu realisieren.

### **7.2 Sportanlagen in der Bauphase**

Im Jahre 2010 befanden sich das neue Clubhaus des FC Schattdorf in der Bauphase. Eine Inbetriebnahme wird auf den Frühling 2011 vorgesehen. Ende des Jahres 2010 konnte dem Verein ein zugesicherte Darlehen von Fr. 100'000.-- aus dem Sport-Fonds zur Überweisung freigegeben werden.

### **7.3 Sportanlagen saniert oder neu erstellt**

Im Jahr 2010 sind ein grösseres und ein kleineres Gesuch eingereicht worden. Es sind dies folgende Anlagen:

Gemeinde Wassen	Erweiterung/Sanierung Sportplatz Entschigtal mit Infrastruktur
Gemeinde Wassen	Verlegung Sportplatz Meien (Ballfangzaun)

An die Sanierungs- und Verlegungsarbeiten in Wassen und Meinen wurden Beiträge in der Gesamthöhe von Fr. 10'866.-- ausgerichtet.

## **8 Sportkommission**

Im Jahre 2010 traf sich die Sportkommission zu vier Sitzungen. Nebst den ordentlichen Geschäften wurde die Sportkommission auch noch in die Organisation und Durchführung der Sportler/innen-Ehrungen 2010 eingebunden. Bei fünf Gesuchen galt es im Bereich des Ermessensspielraumes den Prozentsatz für Anschaffungen, Umbauten oder Sanierungen von Sportanlagen festzulegen, respektive dem Regierungsrat Antrag zu stellen. Weitere Themen die zur Debatte standen waren die künftige Mittelbeschaffung für den Urner Sport-Fonds, das Kantonale Sportanlagekonzept KASAK und weitere Abschlüsse von Programm- und Leistungsvereinbarungen mit Sportorganisationen. Die Sitzungen wurden auch genutzt, um die Kommissionsmitglieder in Sachen Sportentwicklung und Neuerungen in allen Bereichen der Sportförderung auf dem Laufenden zu halten.

## **9 Dank**

Die Abteilung Sport kann auf ein bewegtes Sportjahr 2010 zurückblicken. Es freut die Abteilung Sport, dass an allen Fronten und in allen Bereichen der Sportförderung die gesetzten Jahresziele erreicht oder sogar übertroffen werden konnten. Dies ist nur möglich mit einer gepflegten und gut funktionierenden Vernetzung mit allen Beteiligten und mit allen Partnerorganisationen. An dieser Stelle seien einige Partner erwähnt, deren Engagement es besonders zu erwähnen gilt. Es sind dies das Amt für Volksschulen, das Amt für Gesundheit, das Amt für Soziales, die Gesundheitsförderung Uri und Pro Senectute Uri und auf nationaler Ebene das Bundesamt für Sport in Magglingen und Swiss Olympic Association, Swisslos sowie die KKSZ als Gemeinschaft der Zentralschweizer Sportfachstellen.